

Verkauf. Die in diesem Blatte zum Verkauf ausgetretenen 2 Kupferdruckerpressen, auf der Hintergasse Nr. 1217 in Rehlgartens Hause, 1 Treppe, werden jetzt um den sehr niedrigen Preis von 10 und 12 Thlr., und nach Befinden auch noch etwas billiger, abgelassen. Auch stehen daselbst noch einige andere Kupferdrucker-Geräthschaften billig zum Verkauf.

Verkauf. Eine Partie eichne 2 Zoll starke Pfosten, wie auch verschiedene andere Hölzer, sind billig zu verkaufen beim Holzhändler Freyberg, im Schwan auf dem Grimm. Steinwege.

Verkauf. Disputationen, gut gehalten, sind billig zu verkaufen auf dem Alten Neumarkt Nr. 612.

Verkauf. Neue Holländische Heringe sind billig zu haben bei
F. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Verkauf. Eine sehr hübsche, 2 Stunden von Leipzig, unter der Gerichtsbarkeit des wohlöbl. Kreisamts Leipzig, in Hänicher Aue gelegene zweischürige Wiese von $5\frac{1}{2}$ Acker, welche das schönste Futter vorzüglich für Schaafse liefert, ist bald möglichst mit dem heurigen Grase aus freier Hand zu verkaufen durch den Forstbedienten und Gutsbesitzer Möbis in Lühshena.

Capitalgesuch. Auf eine ganz sichere und erste Hypothek eines auf 13700 Thlr. gerichtlich gewürdeten Landgrundstücks, ohnweit Leipzig, werden 6000 Thlr. gesucht, durch den Adv. Kermeß allhier, Nr. 229.

Gesuch. Französischer, geschickt in Damenputz-Arbeit, können sogleich Beschäftigung finden. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein verheiratheter Mann ohne Kinder, dessen bisheriges Geschäft eingetretener Zeitverhältnisse wegen völlig aufgehört hat, wünscht auf eine andre Art Beschäftigung. Da er besonders Ehrlichkeit mit Willigkeit versichert, so wünscht er einstweilen bei ledigen Herren das Kleiderreinigen oder andre häusliche Arbeiten zu verrichten. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Anerbieten. Tabakspfeifen für ein Billiges so zu reinigen, daß solche wieder wie neu werden, erbiehet sich Unterzeichneter dem verehrten tabakrauchenden Publikum. Gütige Bestellungen an mich können in den Ranstädter oder Halle'schen Stadtthor-Bachen abgegeben werden.
Barthels, wohnt Ranstädter Steinweg Nr. 1000.

Vermiethung. Zu Michaeli sind in Nr. 260, auf dem Neuen Kirchhofe, für einzelne Herren, 4 Treppen hoch, zwei einzelne Stuben, eine davon auf die Allee, jede mit Schlafkammer, zu vermieten, und man erhält eine Treppe hoch Nachricht.

Vermiethung. Für ledige Herren sind ein oder auch zwei freundliche ausmeublirte Stuben nebst Alkoven zu vermieten. In Amtmanns Hofe, zweite Etage auf die Nikolaistraße heraus, ist das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Burgstraße vorn heraus ein sehr freundliches Logis für ein Paar einzelne Leute, durch die Commissionsanstalt Nr. 146. Blattspiel.

Einladung. Zu Sonntag den 28. August habe ich ein solennes Bogelschießen veranstaltet, dem ein fröhlicher und geselliger Ball folgen wird. Ich lade meine geehrten Gönner, Freunde und Liebhaber dieser Vergnügungen hierzu höflichst und ergebenst ein und bitte um gültigen zahlreichen Besuch. Hermannsbad bei Laufitz, den 24. August 1825.

Joh. Gottfr. Karsten.